

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 72 (1979)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Gruppe der schweizerischen Hydrogeologen : Tätigkeitsbericht für das Jahr 1978/79

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GRUPPE DER SCHWEIZERISCHEN HYDROGEOLOGEN

Tätigkeitsbericht für das Jahr 1978/79

Am 1./2. Juni 1978 fanden in Yverdon Frühjahrstagung und Generalversammlung statt. Unter der Leitung von B. A. Schindler, Prêles, wird die Prospektionsbohrung Treycovagnes-1 der Jura Vaudois Pétrole SA (Swisspetrol/Shell) besucht. Die anschliessende Exkursion, geleitet von Prof. D. Aubert, Cheseaux, führt vorerst zu der Orbe-Quelle, die am Fusse eines Karstsack-Tales entspringt, das in die Synklinale von Vallorbe einmündet. Die Ergebnisse aller Studien, aufgenommen 1779 von DE SAUSSURE bis zu PETCH 1970¹), legen dar, wie komplex die Zuflussverhältnisse zu dieser Resurgenz-Quelle sind. Die prachtvollen sie begleitenden Karsthöhlen zeigen, wie Strukturen und Klüftung für die Ausbildung von Zuflussbahnen bestimmd sind. Die stratigraphischen Abfolgen lassen erkennen, dass das Rückschreiten der Resurgenz verantwortlich ist für die Ausbildung des eindrücklichen Karstsack-Tales. In der Region des Col de Marchaîruz werden darauf die verschiedenen Stufen der Entwicklung eines Reliefs in Karstgebieten an gut ausgewählten Aufschlüssen besprochen.

8./9. September 1978: Regionales Meeting der Internationalen Assoziation der Hydrogeologen «Trinkwasser-Schutzgebiete für Grundwasser» in Basel: vgl. den Bericht S. 591ff.

Gestützt auf die im Januar 1979 von Prof. A. Kleczkowski, Krakow, und Dr. R. V. Blau, Ostermundigen, eingereichten Vorschläge zur Bildung einer «Temporären Arbeitsgruppe Trinkwasser-Schutzgebiete in humiden Klimabereichen» und die Empfehlungen des Beraters der IAH für die Tätigkeit von Arbeitsgruppen, Prof. A. Burger, Neuenburg, hat das Executive Committee der IAH beschlossen, die Bildung einer internationalen Studiengruppe zu befürworten. Zusammen mit Fachleuten der angesprochenen Nachbardisziplinen soll diese bis 1982 eine Schutz-zonen-Monographie erarbeiten. Ihre Tätigkeit müsste sich im Rahmen des Internationalen Hydrologischen Programmes (IHP) der UNESCO abwickeln. Die Zustimmung der UNESCO steht noch aus.

Die Arbeitsgruppe «Langfristige Grundwasser-Beobachtungen» der Hydrogeologen-Gruppe hat 1978/79 ihre Tätigkeit aufgenommen. Es werden folgende Themen behandelt:

¹) Vgl. AUBERT, D. (1977): *Géomorphologie de la source de l'Orbe.* – Stalactite 27/1, 27–42 [ausführliches Literaturverzeichnis].

- Ziel der langfristigen Grundwasser-Beobachtungen
- Bau und technische Ausrüstung einer Grundwasser-Meßstelle
- Technik und Organisation der langfristigen Beobachtung der Grundwasser-Qualität
- Verarbeitung und Veröffentlichung der gesammelten Daten
- Aufgabenteilung zwischen den verschiedenen Verwaltungen
- Geographische Verteilung der langfristigen Beobachtungsstellen.

Für die vier ersten Themen liegen bereits Berichte von Untergruppen vor, die in einer zweiten Lesung von der Gesamtgruppe behandelt werden müssen. Die Arbeiten sollen Ende 1979 abgeschlossen und ein Bericht vorgelegt werden.

Ostermundigen, 4. Mai 1979

Der Präsident: Dr. R. V. BLAU